

Herren I und 30 triumphieren erneut

Tennisverein Max Aicher: Erste Niederlage für Herren 65 – 2:4 im Derby gegen Berchtesgaden

Freilassing. Auch die letzte Verbandsrunde vor der Pfingstpause war für die erste Herrenmannschaft und die Herren 30 des Tennisvereins Max Aicher Freilassing wieder von Erfolg gekrönt. Die Herren 30 gewannen in der Südliga 1 zu Hause gegen den TV Obing mit 6:3. Den Grundstein für den Erfolg legten die Grenzstädter wieder einmal mehr in den Einzelpartien: Martin Bräuer, Christian Bauer, Sebastian Kreuzeder und Erwin Gimpel brachten die Freilassinger mit 4:2 in Front. Bernhard Leutgeb und Stefan Brandner mussten sich knapp im Match-Tiebreak des dritten Satzes geschlagen geben. Den Gesamterfolg fixierten die Doppel Bräuer/Thomas Ehrenlechner und Bauer/Erwin Gimpel.

Ein Doppelerfolg genügt zum Tagessieg

Die Herren I traten in der Südliga 3 beim TSV Stein/St. Georgen an und triumphierten knapp mit 5:4. Peter Clemente (10:5 im Match-Tiebreak), Timo Stümpfle, Michael Schreiner (10:4 im Match-Tiebreak) und Viktor Schmidt gewannen ihre Einzel und stellten zunächst auf 4:2. Den Freilassingern genügte zum Gesamtsieg ein Doppelgewinn. Nachdem das Einser- und Zweierdoppel klar an die Heimmannschaft ging, musste das Dreierdoppel die Entscheidung herbeiführen. Mathias Femba-

cher/Stümpfle spielten groß auf und machten mit einem klaren Zweisatz-Sieg alles klar. Mit diesem Erfolg stehen die Grenzstädter mit 8:0 Punkten an der Tabellenspitze.

Bei den Herren 65 kam's in der Landesliga zum Lokalderby zwischen dem TMA Freilassing und dem TC Berchtesgaden. Die Partie war bis zum letzten Punkt spannend. Von den vier Einzeln und zwei Doppeln wurden vier erst im Match-Tiebreak des dritten Satzes entschieden. Den Einzelsieg für

die Freilassinger verbuchte Heinrich Kirschner gegen den Ex-Freilassinger Karl-Heinz Pracher.

Durch den Zwischenstand von 1:3 nach den Einzelpartien hätten die Grenzstädter beide Doppel gewinnen müssen, um noch ein Remis herausholen zu können. Mit einer taktischen Aufstellung versuchten die Freilassinger, die Doppelstärke der Berchtesgadener zu entschärfen und stellten Juraj Jankela/ Kirschner ins Einserdoppel und Stefan Unrein/Erwin Leutgeb ins Zweierdoppel. Nach jeweils einem gewonnenen und

einem verlorenen Satz entschied in beiden Partien der Match-Tiebreak. Kirschner/Jankela schlugen bis Mitte des zweiten Satzes groß auf, verloren dann jedoch etwas den Faden und mussten sich knapp 8:10 geschlagen geben. Umkehrt war der Spielverlauf in Zweierdoppel. Unrein/Leutgeb fanden erst im zweiten Satz zu ihrem druckvollen Spiel, gewannen diesen klar mit 6:0 und sicherten sich den Match-Tiebreak mit 10:5. Für die Herren 65 stand somit die erste Saisonniederlage zu Buche. – red



Die siegreiche Herrenmannschaft des TMA Freilassing mit Johannes Wiedecke (von links), Mathias Fembacher, Timo Stümpfle, Michael Schreiner, Viktor Schmidt und Peter Clemente. – Foto: Verein